

L6

Zongzi zum Drachenbootfest erinnern an die Geschichte von Qu Yuan (ca. 340 – 278 v. Chr.), des großen Dichters von Chu zur Zeit der Streitenden Reiche.

Qu Yuan hatte einst einen hohen Posten am Hofe des Königshauses Huai in Chu inne und setzte sich dafür ein, dass der König von Chu sich mit den anderen Königshäusern verbünden sollte, um sich gemeinsam gegen das mächtige Königshaus von Qin zu wehren. Doch weder König Huai von Chu noch sein Nachfolger hörten auf seinen Rat, stattdessen wurde Qu seines Amtes enthoben und ins Exil geschickt. Das Königreich Chu wurde von Qin erobert.

Qu Yuan, der sich immer um sein Land gesorgt hatte und seine Ideale verloren sah, ertränkte sich nach der Niederlage angesichts der hoffnungslosen Situation seines Landes und nach jahrelangem Umherirren im Exil am 5. Tag des 5. Monats des Mondkalenders im Fluss Miluo. Als die Bewohner des Miluo-Flussufers davon hörten, ruderten sie los, um Qu Yuan zu retten, doch es war bereits zu spät. Ihnen blieb nur noch, laut zu trommeln und so die anschwimmenden Fischeschwärme zu verjagen; um diese gleichzeitig zu füttern, warfen sie Reis in Bambusrohren in den Fluss. Sie hofften, dass dadurch der Leib von Qu Yuan nicht von den Fischen gefressen würde.

Zum Gedenken an Qu Yuan wird diesem Ereignis folgend bis heute am 5. Tag des 5. Monats des Mondkalenders das Drachenbootfest mit Drachenbootwettbewerben und den Zongzi als typischem Essen dieses Festes gefeiert.

